

**Führt in diesem neuen Jahr durch den Segen „Möget ihr erfolgreich sein“**

**die Offenbarung des Vaters und die Offenbarung von euch selbst herbei.**

Heute ist der Schöpfer des neuen Zeitalters gekommen, um das neue Jahr mit Seinen Kindern zu feiern, die Meister-Schöpfer des neuen Zeitalters sind. Das neue Jahr wird überall auf der Welt gefeiert. Jedoch erschafft ihr alle das neue Zeitalter. Jedes Kind ist glücklich über das neue Zeitalter. Ihr wisst, dass das neue Zeitalter im Begriff ist zu kommen. Die Menschen in der Welt feiern das neue Jahr nur einen Tag lang, aber ihr alle feiert das neue Zeitalter während des gesamten Übergangszeitalters. Neujahr feiert ihr voller Glück und ihr überreicht einander Geschenke. Welche Geschenke gebt ihr? Diese Geschenke sind nur für eine kurze Zeit. Welches Geschenk bringt der Vater, der Schöpfer des neuen Zeitalters, für euch Kinder mit? Er bringt euch ein goldenes Geschenk, das Goldene Zeitalter, wodurch ihr alle golden werdet. Ihr werdet dadurch erneuert. Schon bald wird das neue Jahr beginnen, aber alles wird nicht wieder neu werden. In eurem neuen Zeitalter wird sogar die Natur neu werden. Auch die Seelen werden neue Kostüme (Körper) tragen. Alles wird neu sein, d.h., sie werden alle satopradhan und goldenzeitaltrig sein. Während ihr also das neue Jahr feiert, erinnert ihr euch mit Geist und Intellekt nur an das neue Zeitalter. Ihr erinnert euch an das neue Zeitalter, nicht wahr? Oder erinnert ihr euch nur heute an das neue Jahr?

BapDada gratuliert euch zuerst zum neuen Zeitalter und gleichzeitig gratuliert Er euch auch zum neuen Jahr, denn ihr alle seid hergekommen, um das neue Jahr zu feiern, nicht wahr? Feiert! Feiert tüchtig! Feiert die unvergänglichen Grüße für das unvergängliche Geschenk, das ihr von BapDada erhalten habt. Gebt einander ständig gute Wünsche und Grüße. Dies sind wahrhaftige Grüße. Wenn ihr Grüße schickt, seid ihr selbst glücklich und andere werden auch glücklich. Sie werden doch glücklich, nicht wahr? Die Grüße eines aufrichtigen Herzens sind die Grüße der guten Wünsche und reinen Gefühle füreinander. Gute Wünsche sind eine derartig edle Art des Grüßens, dass eure guten Wünsche die Absichten einer Seele ändern können, auch wenn jene Seele keine guten Wünsche hat, selbst wenn die Seele keine guten Absichten hat. Sie können auch deren Natur ändern. Tatsächlich ist die Bedeutung des Wortes „Natur“ (swabhav): gute (swa/su) Gefühle (bhav). Gebt jeder Seele in jedem Augenblick diese unvergänglichen Grüße. Was auch immer euch jemand anderes geben mag – fahrt einfach damit fort, allen gute Wünsche zu geben. Wenn ihr in der unvergänglichen seelenbewussten Stufe einer ewigen Seele stabil bleibt, wird jene Seele ganz bestimmt verwandelt werden. Welche Besonderheit werdet ihr also in diesem neuen Jahr erschaffen? In euch selbst, in allen anderen, im Dienst? Da es „das neue Jahr“ heißt, werdet ihr bestimmt etwas Neues tun, nicht wahr? Welche Neuheit werdet ihr also hervorbringen? Hat jeder von euch einen Plan für eure eigene Neuerung gemacht? Oder werdet ihr jetzt einfach nur das neue Jahr feiern? Ihr habt ein Treffen gefeiert, ihr habt das neue Jahr gefeiert, aber welchen Plan für etwas Neues habt ihr gemacht?

BapDada gibt jedem Kind speziell für dieses Jahr ein Signal. Der Zeit entsprechend ist BapDadas Signal für all euch außerordentlich liebenden, lieblichen Kinder der ganzen Welt, für jedes Kind, ob ihr nun hier in körperlicher Form vor Baba sitzt, ob in diesem Land oder im Ausland, ob ihr durch die technischen Gegebenheiten zuhört und zuseht: „Erhöht jetzt in diesem Brahmanenleben von Amrit Vela

an bis zum Abend euer Sparguthaben und euer angesammeltes Guthaben.“ Jeder von euch sollte entsprechend den eigenen Aufgaben einen Plan erstellen. Erhöht euer Sparkonto und euer Guthabekonto eines jeden einzelnen Schatzes, den ihr in eurem Brahmanenleben erhalten habt, denn heute sah BapDada das Ergebnis von allen Kindern bis zum Jahresende. Was sah Er? Ihr wisst es bereits. Ihr Lehrer wisst es. Ihr Doppelausländer wisst es. Die Maharathis wissen es. Gemessen an dem, was an Guthaben vorhanden sein sollte..., was kann Baba sagen? Ihr könnt es selbst sagen, denn BapDada weiß, dass nur jetzt im Übergangszeitalter die Zeit dafür ist, all die Schätze anzusammeln. Je nachdem wieviel ihr in diesem kurzen Zeitalter ansammelt, dementsprechend werdet ihr weiterhin euren entsprechenden Lohn für den gesamten Kreislauf erhalten. Ihr alle habt einen Slogan. Wie lautet euer Slogan? „Wenn nicht jetzt...“ Was folgt darauf? „Wenn nicht jetzt, dann nie.“ Diesen Slogan behaltet ihr gut im Sinn. In eurem Herzen jedoch und in eurer Erinnerung erinnert ihr euch und vergesst auch wieder. Die größten Schätze, die Grundlage der Großartigkeit dieses Brahmanenlebens sind die Schätze der Gedanken, die Schätze der Zeit, die Schätze der Kräfte und die Schätze dieses Wissens. Die Schätze materiellen Reichtums sind gewöhnlich. BapDada hat gesehen, inwieweit jeder von euch Brahmanen sich selbst und den Dienst mit den Schätzen erhabener Gedanken erhaben machen kann. Ihr alle müsst dies nun stärker hervorheben.

In einem reinen und erhabenen Gedanken von euch Brahmanen liegt so viel Kraft, dass ihr den Seelen sehr viel Kooperation geben könnt. Ihr könnt die Bedeutung der Kraft eurer Gedanken so sehr erhöhen, wie ihr wollt. Während sie in der Ferne sitzen, können die Menschen eine Rakete – also eine Erfindung der Wissenschaft – jeden Ort innerhalb einer Sekunde erreichen lassen, wo immer sie wollen und wann immer sie wollen. Was ist schon eine Rakete im Vergleich zu euren reinen und erhabenen Gedanken?

Benutzt sie einfach auf verfeinerte Weise und seht weiter. Das Ergebnis eurer Methode ist sehr edel. Sitzt jedoch jetzt im „Ofen“ der Innenschau. Erstellt in diesem neuen Jahr für euch selbst einen Plan für ein Sparprogramm für all eure Schätze. Erhöht euer Guthabekonto. Legt für den gesamten Tag Zeiten fest, an denen ihr von Zeit zu Zeit im „Ofen“ der Innenschau seid. Ihr selbst könnt das tun, andere können es nicht für euch tun. Vor dem Jahr der Offenbarung nennt BapDada dieses Jahr: „Möget ihr in diesem Jahr erfolgreich sein.“ Die Grundlage für Erfolg (safalta) ist, jeden Schatz auf wertschöpfende Weise (safal karna) zu nutzen. Nutzt alles auf wertschöpfende Weise und seid erfolgreich. Erfolg wird automatisch Offenbarung bewirken. Mit Worten habt ihr sehr guten Dienst gemacht, bringt aber jetzt – mit dem Segen des Erfolges – die Offenbarung des Vaters und die Offenbarung von euch selbst näher. Lasst die Seelen die Erfahrung machen, dass das Leben eines jeden Brahmanen voller Schätze ist. Die Seelen von heute möchten eine Erfahrung von euch Abbildern der Erfahrung erhalten. Sie wollen weniger hören und mehr erfahren. Die Grundlage der Erfahrung ist das Guthabekonto der Schätze. Prüft jetzt tagsüber ab und an eure Prüfliste (chart). Inwieweit habe ich alle Schätze angesammelt? Seht euch euer Guthabekonto an! Seht euch eure Prüfliste an! Wie viele Gedanken habt ihr innerhalb einer Minute? Die Geschwindigkeit der Gedanken ist hoch, nicht wahr? Wie viele Gedanken waren wertvoll und wie viele waren verschwendet? Wie viele waren kraftvoll und wie viele waren gewöhnlich? Jeder von euch verfügt über eine Maschine, mit der ihr das überprüfen könnt, nicht wahr? Oder habt ihr das nicht? Habt ihr alle eine Überprüfungsmaschine? Habt ihr Lehrer eine? Habt ihr, genauso wie ihr Computer und einen E-Mail-Zugang in den Centern habt, ebenso auch diese Überprüfungsmaschine? Habt ihr Doppelausländer sie? Funktioniert sie oder ist sie kaputt? Habt ihr Pandavas diese Überprüfungsmaschine? Habt ihr sie alle? Wenn einer von euch sie nicht hat, könnt ihr einen Antrag stellen. Wenn ihr ein Büro einrichtet, dann denkt ihr zuerst über die Ausrüstung nach, die ihr für ein

Büro in der heutigen Zeit benötigt – Computer, E-Mail-Zugang, Schreibmaschine, Fotokopierer. Das braucht ihr doch alles, nicht wahr? Habt ihr all diese Maschinen im Brahmanenleben und dem „Büro eures Herzens“?

BapDada hat euch bereits früher gesagt, dass sogar die Natur kommt, um BapDada zu sagen: „Ich bin allzeit bereit.“ Die Zeit schaut immer wieder auf euch Brahmanen. Sind die Brahmanen bereit? Sie besucht die Brahmanen immer wieder. Deshalb fragt euch BapDada: Ihr hebt eure Hände sehr gut und BapDada freut sich darüber. Seid jetzt in solchem Umfang „immer bereit“, dass jeder Gedanke, jede Sekunde, die vergeht, und jeder Atemzug wunderbar sind (Wah! Wah!)? Nicht „Warum?“ (why), sondern „Wah, wah!“ Derzeit ist es manchmal „wah, wah“ (wunderbar) und zu anderen Zeiten wird es ein „Warum?“ Manchmal wird ein Schlusspunkt gesetzt, manchmal ein Fragezeichen und manchmal ein Ausrufezeichen. Der Geist von euch allen sollte ebenfalls sagen: „Wah!“ Mit wem auch immer ihr in Beziehung oder Verbindung steht, ob es Brahmanen sind oder diejenigen, denen ihr dient, die Worte „Wah! Wah!“ sollten aus ihnen hervorkommen. Achcha.

Heute hat der Ururgroßvater Vater Brahma eine reine Hoffnung. Vater Brahma sagt: Ich möchte meinen Ururenkelsöhnen besonders eine Sache mitteilen. Welche ist es? Lasst erstens jedes Kind immer ein spirituelles Lächeln auf dem Gesicht haben. Habt ihr das gehört? Hört sehr gut zu, mit offenen Ohren! Zweitens sollte immer Lieblichkeit in euren Worten liegen. Lasst nicht einmal ein einziges Wort ohne Lieblichkeit sein. Lasst Spiritualität auf dem Gesicht sein, Lieblichkeit in euren Worten und im Geist und im Intellekt, lasst es immer gute Wünsche geben, barmherzige Gefühle und die Gefühle eines Spenders. Folgt dem Vater auf Schritt und Tritt. Könnt ihr das tun? Ihr Lehrer, seid ihr dazu in der Lage? Ihr Jugendlichen, könnt ihr das tun? (In Gyan Sarovar fand ein Jugend-Retreat mit Jugendlichen aus diesem Land und dem Ausland statt.) BapDada hat ein sehr gutes Ergebnis von der Jugendgruppe erhalten. Multimillionenfache Glückwünsche! Das Ergebnis ist gut. Ihr habt gute Erfahrungen gemacht. BapDada war zufrieden/ erfreut. BapDada hat eure Erfahrungen auch gehört. Sie wurden nicht von anderen erzählt, sondern BapDada hat eure Erfahrungen direkt vernommen. Lasst jetzt jedoch diese Erfahrungen unvergänglich werden, mit dem Segen, sie unsterblich zu machen. Was auch geschehen mag, lasst eure spirituellen Erfahrungen sich stets erweitern. Lasst nicht zu, dass sie sich verringern. Ob ihr nun nach drei Monaten wieder nach Madhuban kommt oder nicht – denn aus dem Ausland werdet ihr nicht nach drei Monaten wiederkommen – führt dennoch euer Konto und schickt es BapDada und Er wird es abzeichnen oder Er wird einen Prozentsatz/ Anteil dessen geben. Ist das in Ordnung? Klatscht mit einer Hand. Achcha.

Dies ist heute der Tag der Grüße. BapDada hörte und sah einige andere gute Neuigkeiten. Kleine Kinder, die Kronen tragen, sitzen hier. Ihr werdet eine Krone erhalten, aber sie haben sie bereits erhalten. Steht einmal auf! Seht nur diese gekrönte Gruppe! Kleine Kinder (bachche) sind im Herzen immer aufrichtig (sachche). Ihr seid diejenigen mit aufrichtigem Herzen, nicht wahr? Gut so. BapDada sah, dass das Ergebnis der Kinder auch gut war. Glückwünsche! Achcha.

**An die Doppelausländer:** BapDada hat eure Briefe und Mitteilungen gesehen. Es sind Mitteilungen der Begeisterung. Jedoch hat BapDada eine Sache gesehen, die in manchen Mitteilungen zu erkennen war. Einige schrieben mit sehr viel Eifer und Begeisterung über ihre Transformation. Sie schrieben über ihre Begeisterung. Einige haben aber auch ein bisschen ihre Nachlässigkeit gezeigt. Werdet nie nachlässig! Seid aufmerksam! Wenn BapDada eine Sache nicht mag, ist das Nachlässigkeit. Das andere, das Er nicht mag, ist, wenn ihr entmutigt werdet. Was auch immer geschieht, bewahrt euch ein großes Herz.

Ein entmutigtes Herz ist ein kleines Herz. Ein glückliches Herz ist ein großes Herz. Seid nicht entmutigt und seid nicht nachlässig. Fliegt weiterhin stets mit Eifer und Begeisterung. BapDada hat Millionen und Milliarden Hoffnungen in die Doppelausländer. Die Doppelausländer werden solche Wunder zeigen, dass die Seelen in Indien erstaunt sein werden. Es wird so sein. Der Tag wird kommen. Er muss bald kommen! Er wird kommen, nicht wahr? Der Tag wird kommen, nicht wahr? Wird der Tag kommen? (Er wird sehr bald kommen.) Sagt wenigstens: „Ha ji!“ (Ja.) BapDada gibt euch bereits im Voraus Tablett voller Glückwünsche. BapDada sieht, dass die Doppelausländer so viel Mut haben. Ist das so? Es liegen viele Hoffnungen auf denjenigen aus dem Ausland. Ihr seid gut. Die Jugendlichen sind auch gut. Es gibt viele, die in Familien leben. Es gibt auch viele Kumaris. Das sind Wunder, nichts als Wunder. Ist es OK? Die Sindhi-Familien sollen etwas sagen! Welche Wunder werdet ihr verrichten? Dem Namen nach seid ihr Sindhis, aber ihr seid Brahmanen. Was werdet ihr tun? Sprecht! (Wir werden Babas Namen verherrlichen.) Wann werdet ihr das tun? (Dieses Jahr.) Möget ihr ein Gulab Jamun in eurem Munde haben! (Möge es sich erfüllen.) Ihr seid mutig. (Deine Segen sind mit uns.) Der Segensspender persönlich ist bei uns, also ist ein Segen keine große Sache. Achcha.

Alle diejenigen, die das erste Mal in diesem Kreislauf hierhergekommen sind, sollen einmal aufstehen! Zu denen, die das erste Mal hergekommen sind, sagt BapDada: Ihr seid spät hierhergekommen, aber ihr müsst nach vorn gehen. Geht so weit voran, dass alle glücklich werden, die euch sehen. Lasst von allen Lippen die Worte auftauchen: „Das ist ein Wunder! Das ist ein Wunder! Das ist ein Wunder!“ Habt ihr solchen Mut? Diejenigen, die das erste Mal hierhergekommen sind – ihr habt Mut, nicht wahr? BapDada hat tiefe Liebe für all euch Kinder. Ihr habt etwas sehr Vernünftiges gemacht. Ihr seid gekommen, bevor es „zu spät“ ist. Ihr habt jetzt wenigstens einen Sitz erhalten, um in dieser Halle zu sitzen. Euch wurde ein Bett gegeben oder der Boden, um darauf zu schlafen. Wenn jedoch das Schild „zu spät“ aufgestellt wird, werden sie in einer Schlange stehen müssen. Deshalb habt ihr BapDada immer noch in einer guten Zeit erkannt und somit habt ihr etwas Vernünftiges gemacht. Achcha.

An alle Kinder überall in der Welt, die Abbilder vollkommenen Erfolges sind; an die Kinder, die sich intensiv bemühen, die alles auf wertvolle Weise benutzen; an die Prüfer (checkers), die stets ihre Konten überprüfen (check) und die zukünftigen Macher (makers), an solche erhabenen Seelen, die stets den Vater durch jede ihrer Handlungen offenbaren; vom Ururgroßvater an die Enkelsöhne – sehr, sehr viel Liebe, Grüße, Glückwünsche und Namaste von BapDada.

**Nachdem BapDada ein Treffen mit den Kindern gefeiert hatte, gab Er Grüße zum neuen Jahr.**

An alle Sterne des Erfolges überall, diese Zeit des Übergangs ist ein Abschied an das alte Jahr und begrüßt das neue Jahr, denn die Zeit des Übergangs ist sowohl ein Abschied als auch eine Begrüßung. Ihr seid also stets erfolgreich und werdet erfolgreich bleiben. Es wird niemals irgendeine Bezeichnung oder Spur von Versagen geben. Ihr seid BapDadas außerordentlich lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen, geliebten, außerordentlich lieblichen Lichten Seiner Augen. Ganz bestimmt werdet ihr alle die Nr. 1 werden. Geht mit entschlossenen Gedanken jeden Schritt so wie der Vater. Multimillionenfache, Millionenfache und Milliardenfache Glückwünsche, Glückwünsche, Glückwünsche! An BapDadas sehr, sehr unschätzbar wertvolle Diamanten – einen diamantenen Morgen, einen diamantenen Morgen, einen diamantenen Morgen.

**Segen:** Möget ihr dadurch Sicherheit erfahren, dass ihr Eifer und Begeisterung für den Dienst habt und Maya dadurch besiegt.

Für die Kinder, die eilen, um physischen Dienst und auch spirituellen Dienst zu tun und immer bereit bleiben, werden ihr Eifer und ihre Begeisterung für den Dienst zu einem Mittel für ihre Sicherheit. Wer mit Dienst beschäftigt bleibt, ist vor Maya sicher. Wenn Maya sieht, dass ihr keine Zeit habt, verschwindet sie. Die Kinder, die den Vater lieben und diesen Dienst lieben, erhalten extra Hilfe in Form von Mut, wodurch sie Maya auf leichte Weise besiegen.

**Slogan:** Lasst in eurem Leben dieses Wissen und diesen Yoga zum Teil eurer Natur werden. Dann wird sich eure alte Natur verändern.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***

**Notiz:** Heute ist der 3. Sonntag, der Tag der Weltmeditation. Lasst alle Brahmanenkinder von 18.30 – 19.30 Uhr zusammen in Yoga Tapasya sitzen und als Juwelen der Zufriedenheit insbesondere Strahlen der Zufriedenheit in die Atmosphäre schicken. Gebt den unzufriedenen Seelen die Kraft, zufrieden zu bleiben, und dient ihnen durch euren Geist.